



# Gemeinde Dammbach – Newsletter 2026



## 1. Rückblick auf sechs bewegte Jahre in Dammbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach sechs Jahren als Bürgermeisterin unserer schönen Gemeinde Dammbach endet für mich eine ereignisreiche Zeit mit vielen neuen Erfahrungen und Begegnungen. Es waren Jahre voller Herausforderungen, aber auch voller gemeinsamer Erfolge, auf die wir mit Stolz zurückblicken können.

Als ich mein Amt antrat, hat eine weltweite Pandemie unseren Alltag bestimmt. Corona verlangte uns allen viel ab – Verzicht, Geduld und Zusammenhalt. Gerade in dieser schwierigen Zeit hat Dammbach gezeigt, was unsere Dorfgemeinschaft ausmacht: Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung. Der regelmäßige Newsletter war damals ein wichtiger Weg, miteinander in Verbindung zu bleiben.

Trotz aller Krisen konnten wir unsere Gemeinde weiterentwickeln. Zahlreiche Projekte wurden angestoßen oder umgesetzt: Die Sanierung des Schuldachs mit Photovoltaikanlage, Verbesserungen an Spielplätzen, neue Freizeitangebote wie Wallride, ein Sonnensegel, die Gestaltung von Wegen und Plätzen sowie Investitionen in Bauhof, Friedhöfe und Infrastruktur. Auch die großen Zukunftsaufgaben – Wasser- und Kanalnetz, Straßensanierungen und die Weiterentwicklung gemeindlicher Gebäude – wurden vorbereitet und auf den Weg gebracht.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Förderung von Kindern und Familien. Unsere Grundschule, der Kindergarten und die Mittagsbetreuung wurden stetig unterstützt und weiterentwickelt. Neue Betreuungsangebote, Ferienprogramme und Investitionen in kinderfreundliche Einrichtungen zeigen: Dammbach ist und bleibt ein lebenswerter Ort für junge Familien.

Auch das Ehrenamt war in diesen Jahren ein starkes Fundament unserer Gemeinde. Feuerwehr, Vereine, Kirche, Bücherei, Jugendtreff, Natur- und Heimatpflege – überall engagieren sich Menschen mit Herzblut. Ohne sie wäre vieles nicht möglich. Ob Dorferb, Konzerte, Bücherflohmarkt, Ferienspiele oder soziale Aktionen: Das Gemeinschaftsleben in Dammbach war und ist lebendig.

Bemerkenswert war auch die große Hilfsbereitschaft gegenüber den Geflüchteten aus der Ukraine. Wohnungen wurden bereitgestellt, Spenden gesammelt, Sprachkurse organisiert und neue Mitbürger herzlich aufgenommen. Menschlichkeit.

Auch kulturell kann Dammbach weit über die Ortsgrenzen hinaus glänzen. Die Passionsspiele, zahlreiche Veranstaltungen und das beeindruckende Engagement unserer Vereine haben unseren Ort weithin sichtbar gemacht. Ebenso stolz dürfen wir auf junge Talente aus Dammbach sein – etwa bei „Jugend forscht“ oder anderen schulischen Wettbewerben.

Natürlich war nicht immer alles einfach. Steigende Kosten, knappe Haushaltsmittel, politische und gesellschaftliche Veränderungen haben auch unsere Gemeinde vor Herausforderungen gestellt. Gemeinsam haben wir Verantwortung übernommen und nach Lösungen gesucht.

Mein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, dem Bauhof, der Verwaltungsgemeinschaft, den Vereinen, den Ehrenamtlichen und allen Mitbürgern für das Vertrauen, die Unterstützung und viele gute Gespräche.

Dammbach ist eine starke Gemeinde, die Bürger Dammbachs sind heimatverbunden – geprägt von Zusammenhalt, Fleiß. Ich bin dankbar, sechs Jahre lang Verantwortung für diesen Ort getragen zu haben.

Nun gehe ich in den Ruhestand – mit vielen schönen Erinnerungen und den besten Wünschen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank.

**Ihre Bürgermeisterin**  
**Waltraud Amrhein**



## 2. 50 Jahre Dammbach

*Save the Date!*

**50-jähriges Jubiläum**  
Zusammenschluss der ehemaligen Gemeinden Krausenbach  
und Wintersbach zur Gemeinde Dammbach

Gemeinde Wintersbach

Gemeinde Krausenbach

**Feier am 18. Oktober 2026**

*Wir freuen uns über alle, die mit uns feiern!  
Die offizielle Einladung mit allen Details folgt.*

## 3. Regionalbudget 2026

Insgesamt können in diesem Jahr zwölf Projekte mit einer Gesamtförderung von 75.000 € gefördert werden. Die Projekte müssen bis zum 20.09.2026 umgesetzt sein. Für die Gemeinde Dammbach wurden zwei Projekte ausgewählt:

1. Anlage eines Gedenkortes für Sternenkinder auf dem Friedhof Wintersbach
2. Anschaffung von zwei Kleinfeldtoren

Ursprünglich waren 23 Förderanfragen aus den Spessartkraft-Gemeinden eingegangen von denen dann mehr als die Hälfte auch gefördert und umgesetzt werden können.





## 4. Verbesserungsbeiträge für Wasser und Kanal

In den nächsten Jahren stehen mehrere kostenintensive Maßnahmen an der gemeindlichen Wasserversorgung und Entwässerungseinrichtung an. Hierfür wird die Gemeinde Dammbach von den Eigentümern beitragspflichtiger Grundstücke einen Beitrag zur Deckung der Kosten erheben. Voraussichtlich wird dieser **im ersten Halbjahr 2027** erhoben.

Derzeit stehen die Kosten der einzelnen Maßnahmen noch nicht endgültig fest. Außerdem ist noch nicht entschieden, welche Kosten über einmalige Beiträge und welche über Gebühren umgelegt werden.

Zudem werden derzeit noch die Grundstücks- und Geschossflächen der beitragspflichtigen Grundstücke überprüft. Hierzu erhält in nächster Zeit jeder Eigentümer eines beitragspflichtigen Grundstücks ein Schreiben der Gemeinde Dammbach, mit dem die aktuell hinterlegten Flächen übermittelt und eventuelle Änderungen, die der Gemeinde nicht bekannt sind, abgefragt werden. Die Änderungen betreffen im Regelfall die Geschossfläche der Gebäude auf dem Grundstück, beispielsweise den Ausbau von Dachgeschossen, den Anbau von Wintergärten usw. Über die Schreiben sollen vorab notwendige Korrekturen an den Flächen mitgeteilt werden, dass diese nicht im Nachgang zur Beitragserhebung über ein Widerspruchsverfahren vorgenommen werden müssen.

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen somit weder die über Beiträge umzulegenden Kosten noch die Flächen, auf die die Beiträge umgelegt werden müssen, fest. Daher können wir derzeit auch keine Angaben über die Höhe der Beiträge machen. Wir bitten daher, von diesbezüglichen Anfragen abzusehen.

Sobald eine belastbare Kalkulation vorliegt, werden die Beitragssätze veröffentlicht.

### **Die häufigsten allgemeinen Fragen möchten wir nachfolgend beantworten:**

#### Für welche Grundstücke wird ein Beitrag erhoben?

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben, wenn für sie ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgung bzw. Entwässerung besteht oder das Grundstück tatsächlich an die Wasserversorgung/Entwässerung angeschlossen ist.

#### Wer ist Beitragsschuldner?

Der Beitrag wird von der Person erhoben, die zum Zeitpunkt der Beitragserhebung Eigentümer des Grundstücks ist. Eigentümer ist die Person, die im Grundbuch eingetragen ist.

Bei mehreren Eigentümern haften diese gesamtschuldnerisch. Die Gemeinde kann hat also die Wahl, von welchem Eigentümer sie den Beitrag erhebt. Standardmäßig wird der Bescheid an die Person gesendet, die an erster Stelle im Grundbuch als Eigentümer eingetragen ist. Falls Sie also für Ihr Grundstück das oben erwähnte Anschreiben erhalten, werden wir Ihnen nach derzeitigem Grundbuchstand auch den Beitragsbescheid zusenden.



# Gemeinde Dammbach – Newsletter 2026



## Wie wird der Beitrag berechnet?

Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet.

Als Grundstücksfläche wird grundsätzlich die amtliche Fläche herangezogen.

Bei Grundstücken von mindestens 2.500 m<sup>2</sup> Fläche wird die Grundstücksfläche in unbeplanten Gebieten

- bei bebauten Grundstücken auf das dreifache der vorhandenen Geschossfläche, mindestens aber 2.500 m<sup>2</sup>,
- bei unbebauten Grundstücken auf 2.500 m<sup>2</sup> begrenzt.

Die Geschossfläche wird nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen ermittelt.

Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Auf das Vorliegen eines Vollgeschosses nach Baurecht kommt es hier nicht an.

Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung bzw. die Entwässerung auslösen oder die an die Wasserversorgung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht zum Geschossflächenbeitrag herangezogen; das gilt nicht, wenn ein tatsächlicher Anschluss vorhanden ist. Klassischerweise sind von dieser Regelung Garagen und deren Unterkellerung betroffen, die nicht vom angrenzenden Wohnhaus aus, sondern nur von außen betreten werden können und die keinen tatsächlichen Anschluss an Wasser oder Kanal (z. B. Waschbecken) im Gebäude haben.

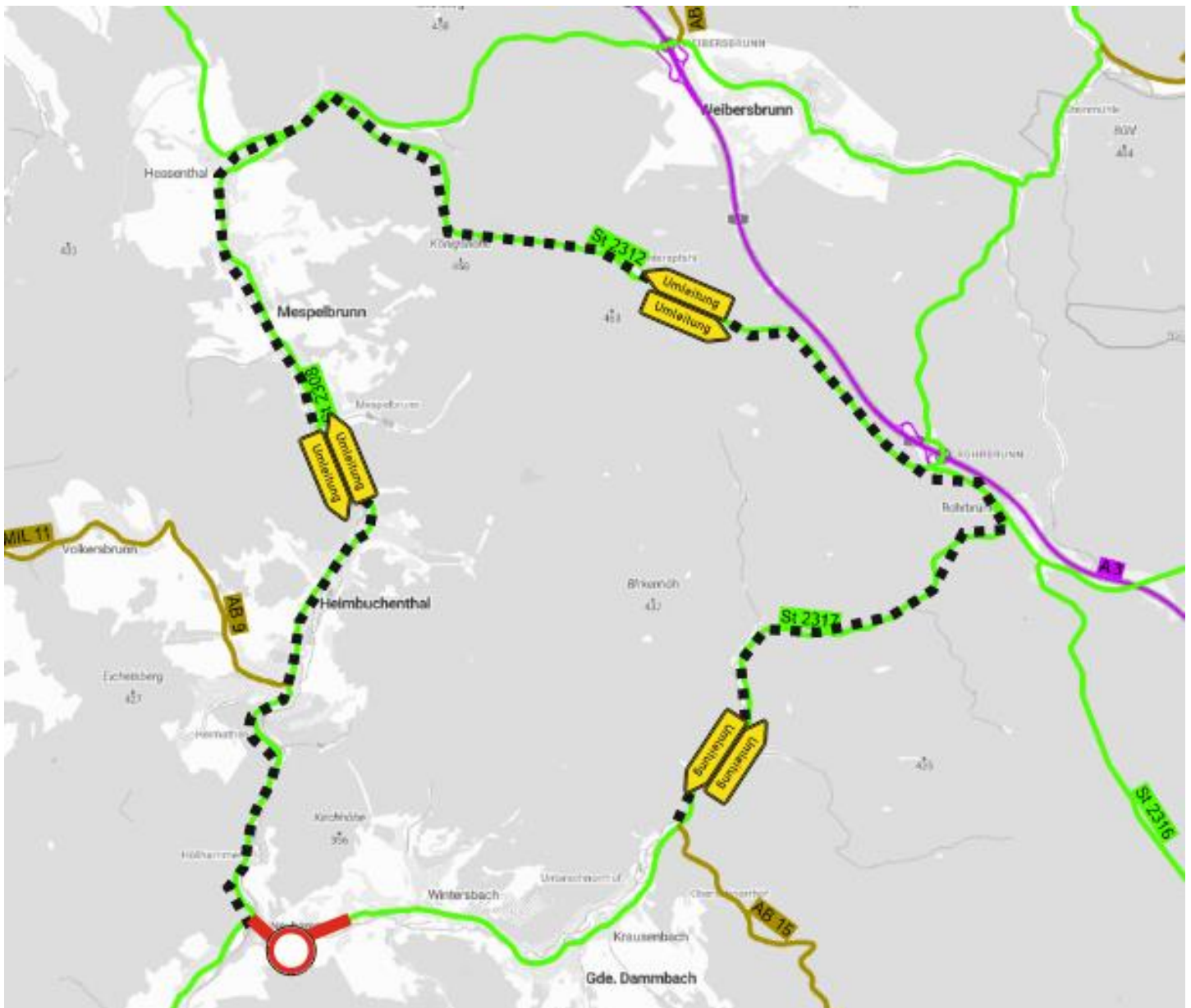
Balkone, Loggien und Terrassen werden angerechnet, wenn sie innerhalb der Gebäudefluchtlinie liegen. Die Gebäudefluchtlinie wird im Regelfall von den Außenwänden des Gebäudes gebildet.



## 5. Ausbau Neuhammer unter Vollsperrung

Derzeit wird die Fahrbahnerneuerung der Staatsstraße 2317 im Bereich Neuhammer zwischen der Einmündung der St 2308 in Fahrtrichtung Heimbuchenthal und Ortsausgang Dammbach geplant. Die Durchführung der Arbeiten kann nur unter Vollsperrung des Streckenabschnittes erfolgen. Die Arbeiten sollen mit den bayrischen **Sommerferien am 03.08.2026** beginnen und bis voraussichtlich **16.10.2026** abgeschlossen sein.

Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt für beide Fahrrichtungen über die Staatsstraße 2308, Hessenthal, Staatsstraße 2312, Rohrbrunn und die Staatsstraße 2317.





6. Zahlen, Daten & Fakten 2025



GEMEINDE DAMMBACH

# Zahlen, Daten & Fakten 2025



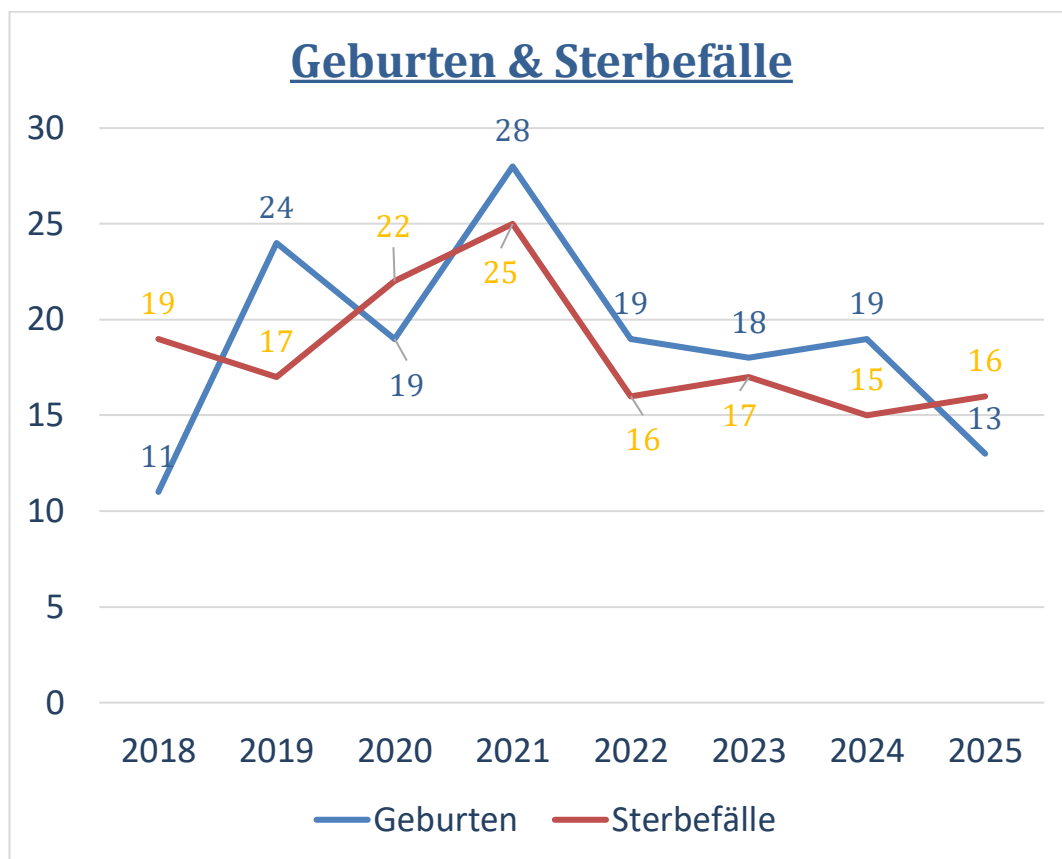
## Einwohnerentwicklung (Stand 31.12.2025 - Hauptwohnsitz)

Jahr	1900	1950	1987	2022	2023	2024	2025
Einwohner	1130	1583	1833	1932	1940	1950	1900

## Zu- und Wegzüge (Stand 31.12.2025)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zuzüge	113	125	120	179	141	142	90
Wegzüge	104	115	91	158	142	142	135

## Geburten und Sterbefälle (Stand 31.12.2025)



## Eheschließungen und Scheidungen (Stand 31.12.2025)

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eheschließungen	17	12	8	13	5	5	17
Scheidungen	11	5	7	6	7	3	6



## Kindergartenkinder (Stand 31.12.2025)

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
81	98	67	68	73	76	89	76

Bis 2019 wurden hier die Hort-Kinder mitgezählt. Nachdem die Gemeinde die Mittagsbetreuung übernommen hat, fallen diese Kinder hier nun weg.

## GrundschulKinder (Schulanfänger)

18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
18	19	15	20	17	14	15	19

Im Schuljahr 2025/2026 besuchen **61** Schülerinnen und Schüler die Volksschule Dammbach.

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
19	13	12	17

## Schüler Mittelschule Heimbuchenthal (Stand 31.12.2025)

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
143	130	141	142	148	144	127	138

MittelschülerInnen gesamt	138
Davon Heimbuchenthaler Grundschüler 1. – 4. Klasse	66
MittelschülerInnen 5. – 9. Klasse	72
davon Dammbacher SchülerInnen	29

Die Mittelschule Heimbuchenthal wurde zum Schuljahresbeginn 2025/26 stillgelegt. Die Mittelschüler/-innen aus der VGem besuchen nun die Mittelschule in Haibach.



## Stromverbrauch in der Grundschule

Von unseren vielen Gebäuden hat die Grundschule samt Turnhalle über das Jahr gesehen den höchsten Stromverbrauch.

2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
48.211 kWh	42.064 kWh	32.679 kWh	41.727 kWh	34.874 kWh	30.397 kWh	25.943 kWh	ca. 30.000 kWh

## PV-Anlage Grundschule Dammbach

Der hohe Strombedarf war der Grund, warum sich der Gemeinderat bei der Dachsanierung trotz der angespannten finanziellen Lage für eine PV-Anlage entschieden hat. Im Jahr 2025 wurden 13.202 kWh ins Netz eingespeist.

---

Liebe Dammbacher Bürgerinnen und Bürger,

die letzte Bürgerversammlung in meiner Amtszeit ist eine gute Gelegenheit, um einfach Danke zu sagen.

Danke für euer Interesse, eure Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Gemeinderatssitzungen danke für die vielen guten Gespräche, und für die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen und Organisationen. Nur durch euren Einsatz und die vielen guten Ideen bleibt Dammbach lebendig und lebenswert.

Ich habe mein Amt gerne ausgeübt, stets mit dem Ziel, das Beste für uns alle zu erreichen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung bin ich sehr dankbar.

Ich wünsche unserer Gemeinde weiterhin Zusammenhalt und alles Gute für die Zukunft.

Herzliche Grüße

Waltraud Amrhein

